

Luxmeter "TKA-ПКМ" (05)



Technische Hauptmerkmale des Gerätes

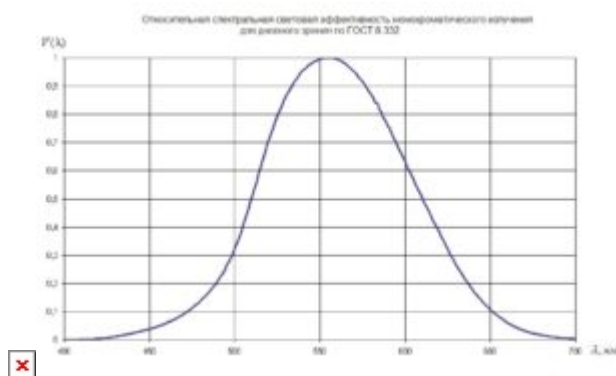
Beleuchtungs Meßbereichs	10 ÷ 200.000 lx
Grenzen des relativen Grundfehlers bei Beleuchtungsmessungen	± 8,0%
Einschließlich der Grenzen des zulässigen relativen Fehlers, der durch die Nichtlinearität der Lichtcharakteristik verursacht wird	± 3,0%
Einschließlich der Grenzen des zulässigen relativen Fehlers, der durch die Abweichung der relativen spektralen Empfindlichkeit von der relativen spektralen Lichtausbeute verursacht wird	± 5,0%
Einschließlich Kalibrierungsgrenzen für Quelle A.	± 3,0%

Einschließlich der Fehlerquote aufgrund der räumlichen Reaktion des photometrischen Kopfes	$\pm 5,0\%$
Die Grenzen des zusätzlichen relativen Fehlers des Geräts bei der Messung optischer Größen aufgrund der Änderung der Empfindlichkeit des photometrischen Kopfes, wenn sich die Lufttemperatur in der Messzone alle 10°C im Bereich von -30°C bis 15°C ändert $^{\circ}\text{C}$ und von $+25^{\circ}\text{C}$ bis 60°C	$\pm 3,0\%$

Gesamtabmessungen des Gerätes

Maßeinheit (nicht mehr)	160 x 86 x 31 mm
Photometrischer Kopf (nicht mehr)	$\varnothing 40 \times 30$ mm
Gerätegewicht (nicht mehr)	0,32 kg
Batterie – Krona Batterie Standardgröße	9 in

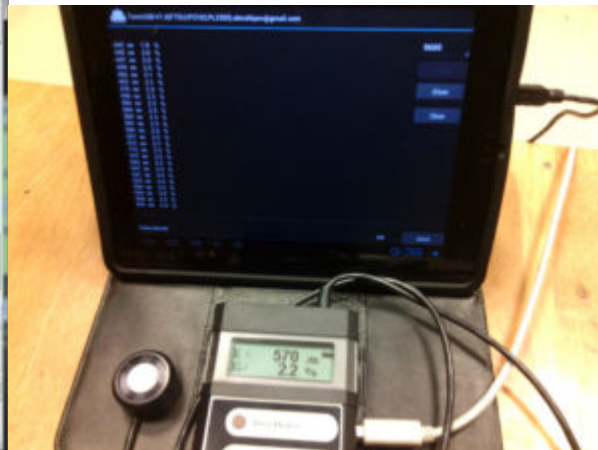
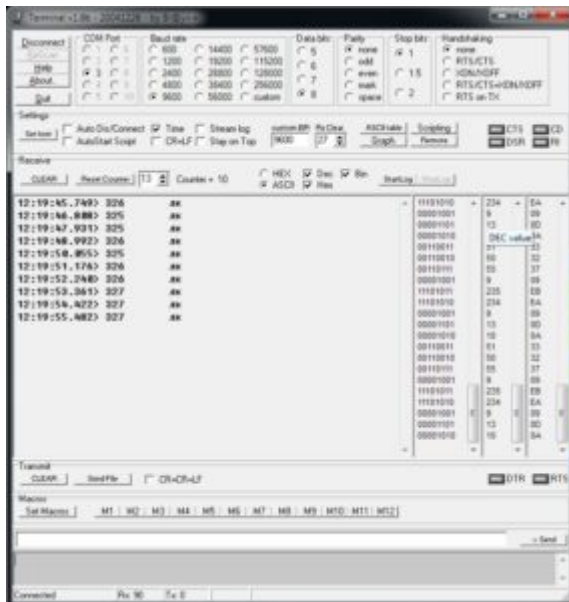
Der Unterschied in der Funktion der relativen spektralen Empfindlichkeit von Fotodetektoren wird korrigiert, um der Funktion der relativen spektralen Lichtausbeute von monochromatischer Strahlung für das Tagessehen gemäß GOST 8.332 zu entsprechen.



Wesentliche Vorteile des Gerätes Luxmeter „TKA-PKM“ (05) gegenüber Analoga

Das Gerät verfügt über eine automatische Bereichsänderung, eine HOLD-Funktion, einen reduzierten Stromverbrauch und eine hintergrundbeleuchtete grafische Anzeige. Zusätzliche Geräte mit einer PC-Kommunikationsschnittstelle ermöglichen: die Funktionen des Geräts unbeschadet des Zeitpunkts der Informationserfassung zu erweitern und Papiermedien bei der Messung von Beleuchtungsparametern abzulehnen.

Daten werden nur vom Gerät auf einen PC übertragen. Ein freier USB-Anschluss und die Installation [eines virtuellen COM-Port-Treibers](#) (für Windows XP / 7/10) sind erforderlich. Das Gerät überträgt Informationen im Textmodus unter Verwendung der OEM 866-Codierung an die serielle Schnittstelle. Um Informationen zu erhalten, muss die serielle Schnittstelle des PCs im 9600-Bit / s-Modus, 8 Datenbits, keine Parität und ein Stoppbit konfiguriert und ein beliebiges [Terminalprogramm verwendet werden](#). Um Daten auf Android zu empfangen, benötigen Sie eine USB-Hosta, eine USB-HARDWARE-Verbindung und ein Terminalprogramm für USB <-> COM-Adapter (oder Mikrocontroller) an FT232RL.



Fenster "terminal_v1_9b" Kit mit Android Tablet

Einfaches Dump- und CDC-Format – Mit dem Gerät können Sie jedes Terminalprogramm auf verschiedenen Betriebssystemen verwenden.